

Ein Fantasyschmöker so genial , dass es einen glatt umhaut

Die sechzehnjährige Anouk verbringt die Ferien in einem kleinen Dorf in der Bretagne. Fernab von Zuhause und ihren Eltern genießt sie die Ruhe und verbringt ihre Zeit mit Lesen, bis eines Tages ein Zirkus in den Ort kommt. Kurz nach ihrer Ankunft gastiert der Dark Circus in der Nähe: ein geheimnisvoller Zirkus, der im Dorf für seine düsteren und besonderen Vorstellungen bekannt ist. Auch Anouk gerät schnell in seinen Bann und damit in einen Kosmos, den sie kaum für möglich hielt: Eine magische Welt öffnet sich vor ihr, in der sie den mysteriösen Zauberer Rhasgar kennenlernt. Doch der Dark Circus birgt mehr, als Anouk ahnt. Bald schon schwebt sie in tödlicher Gefahr und weiß nicht mehr, wem sie trauen kann. Denn es gibt keine Regeln im Dark Circus bis auf eine: Nichts ist, wie es scheint.

Ehe sich Anouk versieht, liegt auf ihr der Fluch des Dark Circus. Der Zirkusdirektor Masrador hegt finstere Absichten mit dem Teenager. Anouk ahnt, dass sie sich ihm und seinen Mächten stellen muss, wenn sie in näherer oder fernerer Zukunft ein Leben in Freiheit führen möchte, und mit ihr Rhasgar, Amélie, Levin und die anderen Akrobaten. Bevor es zum alles entscheidenden Kampf gegen Masrador kommt, muss Anouk allerdings ihre (magischen) Fähigkeiten unter Kontrolle bringen. Sie muss sie um jeden Preis beherrschen lernen. Oder sie und alle anderen sind für immer verloren. Anouk stellt sich ihrer Aufgabe, droht aber schon bald an dieser zu scheitern. Denn sie entwickelt Gefühle für Rhasgar. Der jedoch treibt ein falsches Spiel mit Anouk ..., oder? Welche Pläne verfolgt er in Wahrheit?

Jugendliteratur mit absolutem "Wow!"-Effekt - Gesa Schwartz sorgt für Fantasy der Superlative. Ihren Geschichten wohnt ein besonders feiner Zauber inne. Mit "Scherben der Dunkelheit" kriegt man ein Leseerlebnis voller fesselnder Spannung, funkelnder Magie und überbordender Phantasie in die Hände. Innerhalb weniger Sätze liest man sich in einen Rausch sondergleichen. Die deutsche Autorin schreibt unfassbar gut, so betörend schön wie sonst nur noch Cassandra Clare. Die Romane aus ihrer Feder lesen sich, als wäre man mitten in einem Traum hineingefallen. Diese nehmen einen über viele, viele Stunden und Tage lang restlos gefangen. Über solch einen Lesegenuss vergisst man die Welt vollkommen um sich herum. Die Zeit verliert jegliche Bedeutung. Schwartz ist definitiv eine Meisterin ihrer Zunft.

"Scherben der Dunkelheit" bedeutet großes Lesekino. Zwischen zwei Buchdeckeln steckt ein Fantasyabenteuer, das einen ab der ersten Seite regelrecht sprach- und außerdem atemlos macht. Hier fehlen einem die Worte. Von Gesa Schwartz' Büchern wird einem ganz schwindelig. Selten hat man sich glücklicher gefühlt als nach der Lektüre des vorliegenden Fantasyhighlights. So viel Romantik lässt das Leserherz hoch und höher schlagen.

Susann Fleischer 20.11.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info